

20.6.2022

Überraschungssieger in den Nachwuchsklassen des ADAC MX Masters in Möggers

- **Emil Ziemer überrascht mit Gesamtsieg im ADAC MX Junior Cup 85**
- **Mike Gwerder gewinnt ADAC MX Youngster Cup**
- **Maxime Lucas und Guillem Farres bleiben Tabellenführer**

Möggers. Die Klassen ADAC MX Youngster Cup und ADAC MX Junior Cup 85 gingen beim Österreich-Gastspiel des ADAC MX Masters in Möggers vor 6.000 begeisterten Fans bei Sommerhitze an den Start. Mike Gwerder (SUI) setzte sich in drei hart umkämpften ADAC MX Youngster Cup-Rennen gegen die starke Konkurrenz durch. Im ADAC MX Junior Cup 85 überraschte der 11-jährige Emil Ziemer (GER) mit einem Lauf- und dem Gesamtsieg. Die beiden Meisterschaftsführenden Guillem Farres (ESP) im ADAC MX Youngster Cup und Maxime Lucas (BEL) im ADAC MX Junior Cup 85 taten sich zunächst schwer auf dem idyllischen Kurs am Bodensee, schlossen aber jeweils mit Laufsiegen ab und behalten die Red Plates der Tabellenführer.

ADAC MX Youngster Cup

Im ersten Wertungslauf am Samstag sorgte Bence Pergel (HUN), der normalerweise im ADAC MX Junior Cup 125 unterwegs ist und in Möggers lediglich einen Gaststart in der größeren Klasse absolvierte, für eine Überraschung. Bei seinem ersten Rennen auf dem 250 ccm Motorrad fuhr der Ungar auf der HTS-KTM einen souveränen Start-Ziel-Sieg ein. Viele Favoriten wie Tabellenführer und LS2 Best Qualifier Guillem Farres (ESP), Mike Gwerder (SUI), Camden Mc Lellan (ZAF) und Maximilian Spies (GER) erwischten keinen guten Start ins Rennen. Pergel und Yago Martinez (ESP) distanzieren ab der vierten Runde ihre Gegner. In der fünften Runde hatten sich Gwerder und Farres hinter Jörgen-Matthias Talviku (EST) vom MX-Handel Racing-Team bereits in die Top-Fünf vorgefahren. Aus der sechsten Runde kehrte Pergel mit einem Vorsprung von sechs Sekunden vor Martinez vom KTM SB Racing-Team zurück, der nun unter Druck der KTM-Piloten Gwerder vom WZ-Racing-Team und Farres von Raths Motorsports geriet. Drei Runden vor Rennende sprang Gwerder am 30 Meter langen Step-Up-Triple an Talviku vorbei auf den dritten Rang. Hinter dem souveränen und überglücklichen Laufsieger Pergel auf der Zweitakt-KTM segelten Martinez, Gwerder, Talviku und Farres innerhalb von nur vier Sekunden über den Zielsprung.

„Es ist unglaublich, das ist mein erstes Rennen im ADAC MX Youngster Cup und mein erster Sieg beim ADAC überhaupt“, freute sich Bence Pergel beim Siegerinterview. „Ich bin sehr, sehr glücklich. Es war heute sehr heiß, aber das Rennen lief perfekt für mich.“

Im zweiten Wertungslauf am Sonntagmorgen fuhr Gwerder nach dem Red Bull Holeshoot einen Start-Ziel-Sieg ein, für den er jedoch bis zum Ende kämpfen musste. In den ersten drei Runden setzten sich Gwerder und Talviku zunächst etwas ab. Mc Lellan platzierte sich schnell auf den dritten Rang und versuchte, die Lücke zur Spitze zu schließen während Pergel, Farres und Spies ihr Rennen im vorderen Mittelfeld begannen. Zur Rennmitte hatte sich Farres hinter Pålsson auf den fünften Platz gefahren und Mc Lellan die Lücke auf das Führungs-Duo geschlossen, in dem Gwerder mächtig Druck von Talviku erhielt. Der Spitzenkampf begeisterte in den letzten Rennminuten die Fans, denn Talviku

konnte sich kurz neben Gwerder setzen, obwohl er selbst von Mc Lellan stark attackiert wurde. Vier Minuten vor Ablauf der Rennzeit schob sich Mc Lellan auf den zweiten, ging dann jedoch bei einer Attacke auf Gwerder selbstverschuldet zu Boden. Gwerder geriet erneut unter Druck von Talviku, behielt jedoch die Nerven und fuhr den ersten Laufsieg der Saison für sich ein. Hinter Talviku kam Mc Lellan auf dem dritten Rang vor Farres und Pålsson ins Ziel.

Im dritten Wertungslauf schoss Pergel erneut beim Start an die Spitze, gefolgt von Gwerder, Mc Lellan, Farres und Pålsson, während Talviku auf dem achten Rang lag. Farres übernahm kurz vor Ende der ersten Runde den zweiten Platz. In der dritten Runde presste sich der Spanier im Zielbereich an Pergel vorbei in Führung, kurz darauf ging Mc Lellan an Gwerder vorbei auf Rang drei. Farres distanzierte die Gegner in den nächsten Runden und kontrollierte seine Führung bis ins Ziel. Zur Halbzeit erhöhte Mc Lellan den Druck auf Pergel und Talviku verdrängte Cato Nickel (GER) vom fünften Platz. In der achten Runde musste sich Pergel dem Druck Mc Lellans beugen. In den letzten vier Runden musste Pergel zunächst Gwerder und dann auch Talviku passieren lassen. Spies hatte sich mit einer starken Fahrt aus dem Mittelfeld an die Top-Fünf herangearbeitet. Drei Runden vor Schluss machte Gwerder einen kleinen Fehler, wodurch Talviku an ihm vorbei auf den dritten Rang schlüpfte und Spies verwies Pergel vom fünften Platz, was sich bis ins Ziel nicht mehr änderte.

In der Tageswertung von Möggers gewann Gwerder vor Talviku und Farres, Mc Lellan und Pergel rundeten die Top-Fünf ab. Farres behält damit die Tabellenführung vor Mc Lellan, während Gwerder auf den dritten Rang vor Spies und Noah Ludwig (GER) rückt.

„Obwohl ich die Strecke sehr gut kenne, fiel es mir an diesem Wochenende schwer, den richtigen Flow zu finden, weshalb es sehr schwierig für mich war. Aber ich bin sehr glücklich über den Gesamtsieg, denn es waren sehr gute Fahrer am Start und man konnte sich zu keinem Zeitpunkt in den drei Rennen ausruhen“, zeigte sich Gwerder zufrieden.

„Das war ein hartes Wochenende für mich mit schlechten Starts und einem Sturz im zweiten Rennen. Im dritten hatte ich endlich einen guten Start und konnte gewinnen. Auch wenn ich Sand bevorzuge, hat mir die Strecke hier sehr gefallen“, gab Farres als Statement.

ADAC MX Junior Cup 85

In der jüngsten Rennklasse ADAC MX Junior Cup 85 spurtete im ersten Wertungslauf am Samstag Noe Zumstein (SUI) auf der Yamaha von Vogelsang Powersports zum Red Bull Holeshot. Ab der zweiten Runde waren die Kosak Racing Team-Piloten Kjetil Oswald (SUI) und Emil Ziemer (GER) seine engsten Verfolger. Die Spitzenpiloten vom Saisonauftakt in Dreetz, wie Tabellenleader Maxime Lucas (BEL), Jonathan Frank (GER), Mick Kennedy (NLD) und Jayson Van Drunen (NLD), lagen nach dem Start außerhalb der Top-Ten. Bei Rennmitte fiel Van Drunen durch ein technisches Problem vorzeitig aus. Zu Beginn des letzten Renndrittels hatte sich Dean Gregoire (NLD) vom VOSS KTM Racing-Team auf den vierten Platz vor Frank auf der KTM des Schmicker Racing Teams vorgefahren. Drei Runden vor Schluss hatte sich plötzlich der Deutsche Emil Ziemer, der in der Schweiz lebt, innerhalb zweier Umläufe vom dritten Rang vor Zumstein an die Spitze gefahren. Bis ins Ziel verdrängte zunächst Gregoire, dann Frank Oswald noch vom dritten auf den fünften Platz.

Im zweiten Lauf am Sonntag bewies Ziemer, dass sein Erfolg kein Zufall war und setzte sich in der zweiten Runde an Ferenc Orlov (HUN) und Red Bull Holeshot Sieger Florian Hellmuth (GER) vorbei in

Presseinformation



Führung. In der vierten Runde verdrängte Frank seinen Landsmann von der Spitze, Orlov rutschte auf den dritten Rang vor Gregoire zurück. Gregoire ging in der fünften Runde zu Boden, nachdem er kurzzeitig auf den dritten Platz vorgefahren war. In der siebten Runde konnte LS2 Best Qualifier Áron Katona (HUN) vom HTS Team sich auf die dritte Position schieben. Ziemer blieb bis zum Rennende in Schlagdistanz zu Frank, konnte diesen jedoch nicht angreifen, wodurch Frank seinen ersten Laufsieg im ADAC MX Junior Cup 85 erzielte.

„Ich hatte heute einen besseren Start und mich recht schnell in Führung gefahren, nachdem Emil einen kleinen Fehler gemacht hatte. Die Chance habe ich genutzt und mich darauf konzentriert, sauber meine Spuren zu fahren. Ich freue mich sehr über meinen ersten Laufsieg im ADAC MX Junior Cup 85, zumal ich eigentlich lieber auf Sandstrecken fahre. Umso mehr freut es mich, hier gewonnen zu haben“, jubelte Frank.

Im dritten Rennen entpuppte sich Zumstein erneut als Schnellstarter, musste jedoch noch in der ersten Runde die Führung an den Meisterschaftsführenden Lucas abgeben, der in den ersten beiden Läufen noch Probleme mit der Abstimmung seines Motors hatte. In der vierten Runde setzte sich Ziemer auf die zweite Position mit Van Drunen im Schlepptau. Bei Rennmitte ging der Niederländer am Deutschen vorbei während Lucas seine Führung kontrollierte. Eine Runde später schob sich Katona auf den vierten Rang vor. Drei Runden vor Schluss verdrängte Frank Zumstein aus den Top-Fünf, somit gewann Lucas vor Van Drunen, Ziemer, Katona und Frank den dritten Lauf.

In der Tageswertung gewann Ziemer, dem es als einzigem Fahrer gelang, in allen drei Rennen in den Top-Drei zu finishen, vor Frank, Lucas, Katona und Zumstein. Lucas bleibt in der Meisterschaft in Führung vor Frank und Van Drunen.

„Ich habe nicht mit dem Gesamtsieg gerechnet. Letztes Jahr habe ich das Rennen in Dreetz noch zu Hause am Bildschirm verfolgt und davon geträumt, auch einmal beim ADAC MX Junior Cup 85 an den Start zu gehen“, strahlte Ziemer bei der Siegerehrung sichtlich gerührt. „Ich trainiere oft in Möggers und habe einfach nur versucht, schnell zu fahren und meine auf meiner Linie zu bleiben. Der Druck heute war enorm.“

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters Möggers angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

